

## Grenzwerte für das Jahr 2009

### Grenzwert für das Zusatzversorgungspf. Entgelt nach § 62 Abs. 2 S. 3 der Satzung (Höchstgrenze 2,5-fache Wert der monatlichen Beitragsbemessungsgrenze Rentenversicherung Ost)

	monatlicher Betrag	Monat der Zuwendung
01.01.2009 - 31.12.2009	11.375,00 €	22.750,00 €

### Grenzwert für die Steuerfreiheit nach § 3 Nr. 63 EStG (4 % der Beitragsbemessungsgrenze West)

2009	2.592,00 €
------	------------

### Grenzwert für die Steuerfreiheit der Umlage § 3 Nr. 56 EStG (1% der Beitragsbemessungsgrenze in der allg. Rentenversicherung)

2009	648,00 €
------	----------

### Grenzwert für die zusätzliche Umlage nach § 76 Abs. 1 der Satzung

	monatlicher Betrag	Monat der Zuwendung
01.01.2009 – 31.12.2009	5.917,22 €	8.579,96 €

Aufgrund des 4. Änderungsstarifvertrags zum ATV-K, richtet sich der Grenzbetrag für die zusätzliche Umlage ab dem 01.07.2007 nach dem 1,133-fachen des Betrages der Entgeltgruppe 15 Stufe 6 TVöD Tarifgebiet Ost bzw. West. Die Jahressonderzahlung ist mit dem jeweiligen Faktor zu berücksichtigen, der für diese Entgeltgruppe gilt (Faktor 0,6 (West) bzw. 0,45 (Ost)).

### Grenzwert für die pauschale Versteuerung der Umlage – Arbeitgeberanteil für tarifgebundene Arbeitgeber -

2009	89,48 € monatlich
------	-------------------

### Grenzwert für die pauschale Versteuerung der Umlage – Arbeitgeberanteil für nicht tarifgebundene Arbeitgeber -

2009	1.752,00 €
------	------------

### Abzugsbetrag zur Ermittlung der Erhöhung des sv-pflichtigen Entgelts durch Umlage – Arbeitgeberanteil -

2009	13,30 € monatlich
------	-------------------

## Brandenburg Brutto (Brutto-Entgeltumwandlung)

### Steuerliche Grenzbeträge bei der Einzahlung von Beiträgen im Rahmen der Entgeltumwandlung

Jahr	Grenzbetrag Steuerfreiheit Entgeltumwandlung nach § 3 Nr. 63 EStG <sup>*1</sup>	zusätzlicher Grenzbetrag für Neuzusagen ab 01.01.2005	Entgeltumwandlung nach § 40 EStG (über § 3 Nr. 63 EStG hinaus) <sup>*2</sup>
2009	2.592,00 €	+ 1.800 €	1.752,00 €

<sup>\*1</sup> Steuerfreier Arbeitgeber-Zusatzbeitrag (2008 = 4 % vom ZVK-Brutto) hat Vorrang

<sup>\*2</sup> § 40 nur noch für Altzusagen (vor dem 01.01.2005 erteilt) anwendbar  
Pauschalversteuerte Arbeitgeber-Umlage hat Vorrang

### Mindestbeitrag für die Entgeltumwandlung nach § 1 a Abs. 1 S. 4 BetrAVG (1/160 der Bezugsgröße nach § 18 Abs. 1 SGB IV)

2009	189,00 €
------	----------

### Brandenburg Riester (Riester“-Förderung)

Jahr	Bezeichnung	Grenzwert
ab 2008	Mindesteigenbeitrag	4 % des sv-pflichtigen Einkommens abzüglich der Zulage(n)
	Grundzulage	154,00 €
	Kinderzulage	185,00 € (je Kind für das ein Anspruch auf Kindergeld besteht)
		300,00 € (für Kinder, die ab 2008 geboren werden und für die Anspruch auf Kindergeld besteht)
	Sockelbeitrag	60,00 €
Förderhöchstgrenze des Sonderausgabenabzuges § 10 a Abs. 1 S 1 EStG	2.100,00 €	

### Rechengrößen der Sozialversicherung 2009

	West		Ost	
	Monat	Jahr	Monat	Jahr
<b>Beitragsbemessungsgrenzen</b>				
Rentenversicherung (Arbeiter-/ Angestelltenversicherung)	5.400,00 €	64.800,00 €	4.550,00 €	54.600,00 €
Knappschaft	6.650,00 €	79.600,00 €	5.600,00 €	67.200,00 €
Arbeitslosenversicherung	5.400,00 €	64.800,00 €	4.550,00 €	54.600,00 €
Kranken- und Pflegeversicherung	3.675,00 €	44.100,00 €	3.675,00 €	44.100,00 €
<b>Versicherungspflichtgrenze (in Euro)</b>				
Kranken- und Pflegeversicherung	4.050,00 €	48.600,00 €	4.050,00 €	48.600,00 €
Bezugsgröße	2.520,00 €	30.240,00 €	2.135,00 €	25.620,00 €
Geringfügigkeitsgrenze	400,00 €		400,00 €	